## 2. Klausur zu Lineare Algebra für Informatiker und Ingenieure

Gesamtpunktzahl: 110 Punkte Hinreichende Punktzahl für das Bestehen der Klausur: 50 Punkte

- 1. a) Definiere den Begriff Gruppe.
  - b) Eine Kongruenzabbildung des  $\mathbb{R}^2$  ist eine Abbildung  $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}^2$  der Form f(x) = Sx + v, wobei  $S \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$  eine orthogonale Matrix ist und  $v \in \mathbb{R}^2$ . Zeige, dass die Menge aller Kongruenzabbildungen S eine Gruppe bezüglich der Verknüpfung von Funktionen  $\circ$  bildet.

Hinweis: Es darf angenommen werden, dass die Menge aller orthogonalen  $n \times n$ Matrizen  $O_n(\mathbb{R})$  mit der bekannten Matrixmultiplikation eine Gruppe bildet.

(3+10 Punkte

- 2. Es seien  $\pi \in S_5$  und  $\tau \in S_5$  mit  $\pi = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 5 & 4 & 2 & 3 & 1 \end{pmatrix}$  und  $\tau = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 2 & 3 & 4 & 1 & 5 \end{pmatrix}$ .
  - a) Definiere den Begriff Inversion.
  - b) Betrachte die Permutation  $\rho = \begin{pmatrix} 1 & 2 & \cdots & n-1 & n \\ n & n-1 & \cdots & 2 & 1 \end{pmatrix} \in S_n$ . Zeige, dass

$$\operatorname{inv}(\rho) = \frac{n(n-1)}{2}.$$

- c) Berechne  $\pi^n$  für  $n \in \mathbb{N}$ .
- d) Schreibe  $\tau$  als Produkt von Transpositionen.
- e) Bestimme die Inversionen und das Vorzeichen von  $\tau$ .

(2+4+3+2+2 Punkte)

3. Es sei die lineare Abbildung 
$$\varphi : \mathbb{R}^4 \to \mathbb{R}^4$$
 gegeben durch  $\varphi(\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \\ x_4 \end{pmatrix}) = \begin{pmatrix} 5x_1 - 4x_2 + 2x_3 + x_4 \\ 4x_1 - 3x_2 + 2x_3 + x_4 \\ 5x_1 - 2x_2 + 2x_3 - x_4 \\ 4x_1 - 4x_3 + 2x_3 + 2x_4 \end{pmatrix}$ .

Außerdem sei eine Basis von  $\mathbb{R}^4$  gegeben durch

$$\mathcal{B} = \{(1,1,1,1)^{\top}, (1,1,-1,1)^{\top}, (1,2,1,2)^{\top}, (-1,0,3,2)^{\top}\}.$$

- a) Bestimme die Darstellungsmatrix  $M_{\mathcal{B}}^{\mathcal{B}}(\varphi)$ .
- b) Ist  $\varphi$  surjektiv bzw. injektiv? Begründe.
- c) Bestimme alle Eigenwerte von  $\varphi$  sowie deren geometrische und algebraische Vielfachheiten.

(3+3+5) Punkte

- 4. Es sei die Matrix  $A_t = \begin{pmatrix} 7t 2 & 2 4t & 3 9t \\ 6t 2 & 1 2t & 2 6t \\ 12t 4 & 3 6t & 5 14t \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$  mit  $t \in \mathbb{R}$  gegeben.
  - a) Bestimme alle  $t \in \mathbb{R}$ , sodass  $A_t$  invertierbar ist.
  - b) Bestimme alle  $t \in \mathbb{R}$ , sodass  $rg(A_t) \leq 1$  ist.
  - c) Bestimme ein  $t \in \mathbb{R}$ , sodass  $v = (2, 1, 1)^{\top} \in \text{Bild}(A_t)$  gilt.

(6+4+2 Punkte)

- 5. a) Definiere den Begriff Basis.
  - b) Es sei  $\{v_1, v_2\}$  eine Basis eines zweidimensionalen reellen Vektorraums V. Für welche Zahlen  $r, s \in \mathbb{R}$  ist  $\{w_1, w_2\}$  mit  $w_1 = rv_1 + v_2$  und  $w_2 = v_1 + sv_2$  wieder eine Basis von V?

(3+6 Punkte)

- 6. a) Es sei  $p \in P_n$  ein Polynom vom Grad kleiner oder gleich n mit reellen Koeffizienten und einer Nullstelle  $z = x + iy \in \mathbb{C}$  mit  $x, y \in \mathbb{R}$ . Zeige, dass dann auch  $\bar{z} = x iy$  eine Nullstelle von p ist.
  - b) Es sei  $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$  diagonalisierbar. Zeige, dass  $\operatorname{Spur}(A) = \sum_{i=1}^{n} \lambda_i$  und  $\det A = \prod_{i=1}^{n} \lambda_i$ , wobei  $\lambda_1, \dots, \lambda_n \in \mathbb{C}$  die Eigenwerte von A bezeichnen.
  - c) Es sei  $A \in \mathbb{R}^{5\times 5}$  und A besitze die beiden Eigenwerte i und 1+i. Außerdem sei  $\operatorname{Spur}(A) = 0$ . Berechne die Determinante von A.

    Hinweis: Beachte die Reihenfolge der Teilaufgaben a) bis c).
  - d) Formuliere die Cramersche Regel.

(3+6+6+3 Punkte)

- 7. Zeige oder widerlege folgende Aussagen:
  - a) Es sei  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ ,  $\lambda$  ein Eigenwert von A und  $c \neq 1$ . Dann ist  $\lambda$  genau dann ein Eigenwert von  $c \cdot A$ , wenn  $\lambda = 0$ .
  - b) Es sei V ein n-dimensionaler Vektorraum und  $\varphi: V \to V$  linear mit der Eigenschaft, dass  $\varphi = \varphi \circ \varphi$ . Dann ist  $\operatorname{Kern}(\varphi) \cap \operatorname{Bild}(\varphi) = \{0\}$ .
  - c) Die Vereinigung von zwei Untervektorräumen ist wieder ein Untervektorraum.

(6+4+3 Punkte)

- 8. Es sei  $f(x) = f(x_1, x_2) = 3x_1^2 2x_1x_2 + 3x_2^2 + 8x_1 8x_2 + 6$  ein quadratisches Polynom und  $Q = \{x \in \mathbb{R}^2 : f(x) = 0\}$  eine Quadrik.
  - a) Untersuche, ob Q einen Mittelpunkt besitzt und bestimme diesen gegebenenfalls.
  - b) Eliminiere, falls möglich, den konstanten Term von f.
  - c) Bestimme eine orthogonale Matrix  $S \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$  mit  $A = SDS^{-1}$ , wobei  $A = \begin{pmatrix} 3 & -1 \\ -1 & 3 \end{pmatrix}$ .
  - d) Zeige, dass es sich bei Q um eine Ellipse handelt. Das heißt, bringe f(x) = 0 durch eine Hauptachsentransformation auf die Form  $ax_1^2 + bx_2^2 1 = 0$ .

(4+2+7+8 Punkte)

## Viel Erfolg!